
Subject: Und wenn dann die anderen ausfallen ?
Posted by [hutch](#) on Sun, 06 Apr 2008 21:44:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal angenommen die Geheimratsecken werden durch ne HT aufgefüllt, später gehen trotz Einnahme von Minox und FIN die Haare im Frontbereich um die verpflanzten Haare flöten? Ich meine ich stelle mir das gerade bildlich vor, sieht bestimmt klasse aus, umgekehrte Geheimratsecken.

Ist dieses Szenario ausgeschlossen, wenn nein, warum nicht ?

Subject: Re: Und wenn dann die anderen ausfallen ?
Posted by [NW5a](#) on Sun, 06 Apr 2008 22:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Szenario gibt es ! Sogenannte Devil Horns ... ! Das sieht dann so aus, wie in meinem Avatar.

Daher entscheide weise, wie du vorgehst. Umso eher man mit einer HT anfängt, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß noch weitere folgen werden.

"Just an opinion!"

Gruß

Subject: Re: Und wenn dann die anderen ausfallen ?
Posted by [hutch](#) on Mon, 07 Apr 2008 05:14:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das habe ich mir gedacht ...

Subject: Aw: Und wenn dann die anderen ausfallen ?
Posted by [harryhair](#) on Sat, 25 Dec 2010 17:24:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ..., ich bin auch echt verzweifelt, weil bei mir dummerweise Finasterid und Minox nicht anzuschlagen scheint. Heisst das, es wäre aufgrund dessen am besten, davon abzusehen, eine HT durchführen zu lassen?

Subject: Aw: Und wenn dann die anderen ausfallen ?
Posted by [AlpiMania](#) on Sat, 13 Aug 2011 15:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ein leicht modifiziertes Szenario:

Ich bin 21 Jahre alt.

Die aktuelle Situation ist NW2.

Man kann aber davon ausgehen, dass sich die Situation in den nächsten, sagen wir 10 Jahren, zu NW 4-5 entwickeln wird.

Jetzt möchte ich aber schon in 1-2 Jahren eine HT machen, um den aktuellen NW2-Status zu verdichten.

Welche Methode wäre hierfür die geeignetste bzw. welcher Operateur ist zu empfehlen?

Besteht die Gefahr, dass durch Shockloss die umliegenden Haare ausfallen und nicht mehr zurückkommen?

Denn in einem solchen Fall wäre die HT eine Farce, man würde ja nur die vorhandenen Haare durch Shockloss "wegschmeissen" und an deren Stelle neue Haare transplantieren...

Ich weiss, dass es wohl das Vernünftigste wäre, zu warten, bis sich die komplette Platte gelichtet hat und erst dann eine bzw. zwei HTs durchzuführen, darauf habe ich aber nicht wirklich Lust.

Besten Dank schonmal für eure Meinungen!

Subject: Aw: Und wenn dann die anderen ausfallen ?

Posted by [Daywalker](#) on Sat, 13 Aug 2011 15:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist es ja, was oft verschwiegen wird, auch zum Teil von Ärzten. Der Spenderbereich ist begrenzt, die Medikamente kann man und sollte man auch nicht lebenslang einnehmen(auch wenn das die Ärzte natürlich vorschlagen, um sich so abzusichern), also wie sieht man nach 10 - 30 Jahren aus ?

Ich denke, spätestens nach 10 Jahren werden wir hier im Forum lustige Bilder von HT-Patienten sehen...

Subject: Aw: Und wenn dann die anderen ausfallen ?

Posted by [corleone](#) on Sat, 13 Aug 2011 17:48:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja genau deswegen sollte eine HT gut überlegt und geplant sein. Ein Restrisiko besteht immer

natürlich. Man kann nicht jeden helfen. Vor allem die Jungen wollen sich da gleich verständlicherweise hinein stürzen. Oft sind im laufe der Jahre 2,3 oder 4 Eingriffe notwendig. Der Arzt zu dem man geht sollte ein Arzt sein und kein Geschäftsmann.

@AlpiMania

An deiner Stelle würde ich bis 25/27 gar nicht´s unternehmen. Bis dahin eventuell Fin und Minox je nach Verträglichkeit. Danach die Situation reevaluiieren.

Bei hohen NW eignet sich FUT (ca 5000 grafts), danach FUE was noch rauszuholen ist.

Subject: Aw: Und wenn dann die anderen ausfallen ?

Posted by [AlpiMania](#) on Sun, 14 Aug 2011 13:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

corleone schrieb am Sat, 13 August 2011 19:48Ja genau deswegen sollte eine HT gut überlegt und geplant sein. Ein Restrisiko besteht immer natürlich. Man kann nicht jeden helfen. Vor allem die Jungen wollen sich da gleich verständlicherweise hinein stürzen. Oft sind im laufe der Jahre 2,3 oder 4 Eingriffe notwendig.

Der Arzt zu dem man geht sollte ein Arzt sein und kein Geschäftsmann.

@AlpiMania

An deiner Stelle würde ich bis 25/27 gar nicht´s unternehmen. Bis dahin eventuell Fin und Minox je nach Verträglichkeit. Danach die Situation reevaluiieren.

Bei hohen NW eignet sich FUT (ca 5000 grafts), danach FUE was noch rauszuholen ist.

ja, ich weiss, dass das wohl das beste wäre.

aber wie gesagt, ich habe nicht wirklich lust, erst darauf zu warten bis obenrum alles blank liegt.

ich würde schon gerne früher operieren lassen, auch auf die gefahr hin, dass ich in 5 jahren eine erneute OP machen müsste.

aber letztlich werde ich mich wohl mal mit einem spezialisten wie andreas krämer in verbindung setzen, und mit ihm gemeinsam entscheiden, was das beste ist...

danke für deine antwort
